

**Bilanz der Phineo gAG**  
Geschäftsjahr 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

**Aktiva**

	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software und Lizenzen	509.099,00		669.861,00	
2. Anlagen im Bau	-	509.099,00	-	669.861,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen, EDV	40.380,00		44.102,00	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	135.982,00		148.090,00	
3. Einbauten in fremde Grundstücke	1.842,00	178.204,00	2.034,00	194.226,00
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	510,00		-	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.992.476,66	2.992.986,66	2.784.804,62	2.784.804,62
		<b>3.680.289,66</b>		<b>3.648.891,62</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	190.644,53		320.329,16	
2. Forderungen gegen Beteiligungsfirmer	35,00		2.000,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	160.489,09	351.168,62	55.123,43	377.452,59
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.549.219,99	3.549.219,99	3.918.013,95	3.918.013,95
		<b>3.900.388,61</b>		<b>4.295.466,54</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		<b>7.580.678,27</b>		<b>7.944.358,16</b>

**Passiva**

	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00		50.000,00
II. Gewinnrücklagen		499.381,63		499.381,63
III. Rücklage gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO		3.532.000,00		2.926.000,00
IV. Rücklage gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO		256.516,13		108.524,00
V. Bilanzgewinn		<u>1.478.529,99</u>		<u>1.625.529,19</u>
		<b>5.816.427,75</b>		<b>5.209.434,82</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen		-		135.700,00
2. Sonstige Rückstellungen		<u>109.970,00</u>		<u>250.970,00</u>
		<b>109.970,00</b>		<b>386.670,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verb. aus Lieferungen und Leistungen		101.368,18		87.594,00
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 101.368,18 (i.Vj. EUR 87.594,00)				
2. Sonstige Verbindlichkeiten		1.500.412,34		2.253.471,84
- davon aus Steuern EUR 114.855,68 (i.Vj. EUR 103.342,40)				
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.340.795,25 (i.Vj. EUR 2.079.471,84)				
		<b>1.601.780,52</b>		<b>2.341.065,84</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		52.500,00		7.187,50
		<b>52.500,00</b>		<b>7.187,50</b>
		<b>7.580.678,27</b>		<b>7.944.358,16</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der Phineo gAG

Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb + Vermögensverwaltung		707.011,30		1.158.913,09
2. Sonstige Erträge		22.026.058,80		35.087.204,55
3. Materialaufwand		5.503,75		5.015,00
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	3.460.298,07		3.018.307,88	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 269.101,77 (i.Vj. EUR 227.012,88)	608.548,54	4.068.846,61	513.981,36	3.532.289,24
5. Abschreibungen		345.054,73		121.453,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		17.785.249,43		31.117.812,82
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		78.453,17		36.000,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		978,12		1.492,68
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>605.890,63</u>		<u>1.504.054,66</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	1.102,30		94.616,72
11. Jahresüberschuss		<u>606.992,93</u>		<u>1.409.437,94</u>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.625.529,19		944.615,25
13. Einstellung in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		-		-
b) in die satzungsmäßigen Rücklagen (freie Rücklage gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO)		606.000,00		620.000,00
c) in die satzungsmäßigen Rücklagen (Rücklage gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO)		147.992,13		108.524,00
		<u>753.992,13</u>		<u>728.524,00</u>
14. Bilanzgewinn		<u>1.478.529,99</u>		<u>1.625.529,19</u>

## Anhang der Phineo gAG, Berlin, für das Geschäftsjahr 2021

Firma: Phineo gAG  
Sitz der Gesellschaft: Berlin  
Handelsregister: Berlin  
Registernummer: HRB123682B

### **A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **1. Allgemeines**

Der Jahresabschluss der Phineo gAG, Berlin, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) in EUR erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB. Die größenabhängigen Aufstellungserleichterungen und Schutzklauseln wurden in Anspruch genommen.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendung nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn dieser erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nach steuerlichen Vorschriften anerkannte Abschreibungen, angesetzt.

Immaterielle Vermögensgegenstände (Software) werden linear über drei Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden teils linear, teils degressiv (soweit zulässig) verrechnet. Die Nutzungsdauern und die jeweiligen Abschreibungssätze werden in Anlehnung an die steuerlichen Abschreibungstabellen festgelegt. Geringwertige Anlagegüter werden im Jahr der Anschaffung aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

## **B. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Posten des Anlagevermögens sind mit ihrem Nettobuchwert ausgewiesen.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen in Höhe von 190.679,53 EUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 115.481,24 EUR haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **Gewinnrücklagen**

Die Gewinnrücklagen betreffen mit 5 TEUR die gesetzliche Rücklage gemäß § 150 AktG.

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten folgende Posten:

Unverbraucher Urlaubsanspruch	86,0	TEUR
Gleitzeitguthaben	2,6	TEUR
Übrige	21,4	TEUR
	<u>110,0</u>	<u>TEUR</u>

## Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag	Restlaufzeit			Gesicherte Beträge
		bis zu 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	101.368,18	101.368,18			
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.500.412,34	1.340.795,25	159.617,09		
	<b>1.601.780,52</b>	<b>1.442.163,43</b>	<b>159.617,09</b>	-	-

## C. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse (707.011,30 EUR) ergeben sich im wesentlichen aus den Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs (701.507,55 EUR) sowie den Einnahmen aus der Vermögensverwaltung (5.503,75 EUR). Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr nur gering verändert.

Die sonstigen Erträge umfassen die Erträge im ideellen Bereich (21.849.300,67 EUR) sowie im Zweckbetrieb (176.758,13 EUR).

Ein wesentlicher Bestandteil des ideellen Bereichs sind die Einnahmen im Projekt SKala (14,5 Mio. EUR), denen Aufwendungen (Mittelweiterleitungen) in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen Mittelweiterleitung des Projekts SKala ausgewiesen.

## **D. Sonstige Angaben**

### **Organe der Gesellschaft**

#### **Vorstand**

Herr Dr. Andreas Rickert, Vorstand

Herr Klaus Becker, Vorstand bis 28.02.2021

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzte sich am 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Herr Heinrich Alt	Vorstand Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit (a.D.);
Frau Dr. Brigitte Mohn	Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung (stellv. Vorsitzende);
Herr Michael Peters	Mitglied des Vorstands der Eurex Frankfurt AG bei der Deutsche Börse AG (Vorsitzender);
Herr Prof. Dr. Andreas Schlüter	Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V.;
Herr Mattias Schmelzer	Regionalvorstand Nord der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft;

## **Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im Durchschnitt 63 Arbeitnehmer beschäftigt.

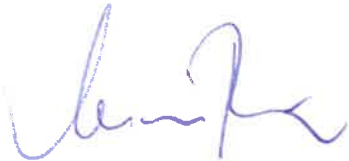
## **Prüfungskosten**

Die Gesellschaft wird von der Grant Thornton AG geprüft. Das Honorar für die Abschlussprüfung betrug im Geschäftsjahr 15.470 Euro (brutto). Weitere Honorare wurden nicht an die Grant Thornton AG gezahlt.

## **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Von dem Jahresergebnis 2021 werden 606 TEUR der freien Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO zugeführt. Für das Projekt SKala-Campus wird eine Projektrücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO von 148 TEUR gebildet. Der Rest soll als Bilanzgewinn vorgetragen werden.

Berlin, den 10.05.2022



**Phineo gAG**

Rickert  
Vorstand

## Anlagenspiegel

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>					<u>Abschreibungen</u>					<u>Buchwerte</u>	
	01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen	31.12.2021 €	01.01.2021 €	Zugänge €	Zuschreibungen €	Abgänge €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	1.211.043,38	132.207,98	-	-	1.343.251,36	541.182,38	292.969,98	-	-	834.152,36	509.099,00	669.861,00
Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen	3.842,15	-	-	-	3.842,15	1.808,15	192,00	-	-	2.000,15	1.842,00	2.034,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	491.354,15	36.062,75	31.647,38	-	495.769,52	299.162,15	51.892,75	-	31.647,38	319.407,52	176.362,00	192.192,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.706.239,68</b>	<b>168.270,73</b>	<b>31.647,38</b>	<b>-</b>	<b>1.842.863,03</b>	<b>842.152,68</b>	<b>345.054,73</b>	<b>-</b>	<b>31.647,38</b>	<b>1.155.560,03</b>	<b>687.303,00</b>	<b>864.087,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
Beteiligungen	-	510,00	-	-	510,00	-	-	-	-	-	510,00	-
Wertpapiere	2.784.804,62	207.672,04	-	-	2.992.476,66	-	-	-	-	-	2.992.476,66	2.784.804,62
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>2.784.804,62</b>	<b>207.672,04</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.992.476,66</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.992.986,66</b>	<b>2.784.804,62</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.491.044,30</b>	<b>375.942,77</b>	<b>31.647,38</b>	<b>-</b>	<b>4.835.339,69</b>	<b>842.152,68</b>	<b>345.054,73</b>	<b>-</b>	<b>31.647,38</b>	<b>1.155.560,03</b>	<b>3.680.289,66</b>	<b>3.648.891,62</b>



# LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

10. Mai 2022

## 1. Grundlagen des Unternehmens

Der Lagebericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der PHINEO gAG, Berlin, zum 31. Dezember 2021.

Die PHINEO gAG verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist vor allem in den Bereichen Wissenschaft, Forschung sowie Volks- und Berufsbildung tätig. Sie setzt eigene Programme und Projekte um und stellt im Rahmen der mittelbeschaffenden Tätigkeit Mittel für Vorhaben Dritter zur Verfügung.

Die PHINEO gAG ist eine private gemeinnützige Aktiengesellschaft in Deutschland mit Sitz in Berlin, die sowohl national und in geringem Umfang auch international tätig ist. Es besteht ein weiteres Büro in München, das als Arbeitsplatz für mit der Region verbundene Mitarbeitende genutzt wird. Das Büro wird durchschnittlich von 3 Mitarbeitenden genutzt, vor Ort können eigenständig jedoch keine Verträge abgeschlossen werden, es erfolgt keine Rechnungslegung oder ähnliche Aufzeichnung und es werden keine unternehmerischen Entscheidungen getroffen.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen haben die Tätigkeit der PHINEO gAG nicht beeinflusst.

### 2.2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 verlief im Wesentlichen wie prognostiziert. Das Jahr 2021 wurde durch die Covid-19 Pandemie nicht weiter beeinflusst. Der tatsächlich erzielte Jahresüberschuss von 607,0 TEUR wird hauptsächlich durch die projektbezogenen Einnahmen sowie Überschüsse des Zweckbetriebs in Höhe von 176,8 TEUR beeinflusst. Die Aufwendungen in Höhe von 6.033,8 TEUR (im Vorjahr: 5.213,4 TEUR), ohne Hinzurechnung der weitergeleiteten Förderzuwendungen, sind im Zusammenhang mit der ideellen Projektarbeit gestiegen. Die mehrheitlich projektbezogenen Investitionen in Höhe von 168,3 TEUR haben sich im Jahr 2021 wieder deutlich reduziert (im Vorjahr: 624,5 TEUR)

### 2.3. Ertragslage

Die Erträge der gemeinnützigen Projektarbeit liegen mit 21.849,3 TEUR deutlich unter dem Vorjahresniveau (34.929,6 TEUR). Dies entspricht der Planung und resultiert aus dem Projektende der SKala-Initiative und damit verbundenen geringeren weitergeleiteten Förderzuwendungen. Darin enthalten sind institutionellen Erträge durch Gesellschafter der PHINEO gAG in Höhe von 800 TEUR, die planmäßig nur leicht unter dem Vorjahresniveau (907,8 TEUR) liegen. Die Erträge des Zweckbetriebs sind um 19,2 TEUR auf 176,8 TEUR gestiegen (im Vorjahr: 157,6 TEUR) und liegen damit im Plan. Die Umsatzerlöse aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb liegen mit 701,5 TEUR deutlich unter dem Vorjahresniveau (1.155,2 TEUR). Der Umsatzrückgang war in diesem Umfang nicht erwartet und steht im Zusammenhang mit dem inhaltlichen und organisatorischen Umbau des Bereichs der Unternehmens- und Stiftungsberatung.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr planmäßig um 536,5 TEUR auf 4.068,8 TEUR gestiegen (im Vorjahr: 3.532,3 TEUR). Die Steigerung wird durch Gehaltssteigerungen sowie durch die Etablierung neuer Projekte und der damit einhergehenden Erweiterung des Personals verursacht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 17.790,8 TEUR (im Vorjahr: 31.117,8 TEUR) sanken deutlich und sind bestimmt durch die enthaltenen Mittel in Höhe von 16.155,8 TEUR die an andere gemeinnützige Organisationen weitergeleitet wurden (im Vorjahr: 29.657,5 TEUR) und entsprechen der Planung.

Aus den einzelnen Sachverhalten ergibt sich für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss von 607,0 TEUR (im Vorjahr: 1.409,4 TEUR).

#### *2.4. Finanzlage*

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 351,2 TEUR (im Vorjahr: 377,5 TEUR) bestehen im Wesentlichen aus kurzfristigen Forderungen gegenüber Debitoren sowie Steuerforderungen. In Kombination mit dem Bestand an liquiden Mitteln ist die Liquidität gesichert.

Investitionen (168,3 TEUR) wurden insbesondere für die Erstellung einer projektbezogenen Webseite getätigt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind um 368,8 TEUR auf 3.549,2 TEUR gesunken (im Vorjahr: 3.918,0 TEUR).

Die PHINEO gAG hat einen wesentlichen Anteil der liquiden Mittel (2.993,0 TEUR, im Vorjahr: 2.784,8 TEUR) einer langfristigen Vermögensverwaltung zugeführt. Die Anlagenstruktur folgt einem konservativen Investmentansatz, bei dem der Großteil des Vermögens in Renten (ca. 50%) investiert ist. Der Anteil von Aktienfonds beträgt ca. 30%, weitere ca. 10% entfallen jeweils auf Mikrofinanz- und Immobilienfonds. Die Vermögensverwaltung unterliegt einem aktiven Management, d.h. Anlageentscheidungen, die Kontrolle der Anlagerichtlinien und das Risiko-Controlling sind an den Vermögensverwalter ausgelagert. Die PHINEO gAG erhält einen vierteljährlichen schriftlichen Bericht über die Aktivitäten innerhalb der Vermögensverwaltung, den Stand und die Wertentwicklung des Vermögens sowie die Entwicklung der vereinbarten Benchmark. Bei einem Verlust von mehr als 5 % des verwalteten Vermögens, sowie bei Erreichen der gesetzlich definierten Schwelle i. H. v. 10 % bzw. einem Vielfachen davon, seit dem Stichtag des letzten Reportings, wird die PHINEO gAG umgehend informiert. Die langfristigen Finanzanlagen reduzieren insbesondere das Risiko negativer Einlagenzinsen. Die PHINEO gAG ist zum Berichtszeitpunkt in Hinblick auf alle geführten Bankkonten von Negativzinsen betroffen, sobald eine Freigrenze überschritten wird. Das 2020 intern etablierte aktive Management der liquiden Mittel der PHINEO gAG reduziert das Negativzinsrisiko nahezu vollständig.

Die Finanzlage ist insgesamt weiterhin stabil. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gesichert.

#### *2.5. Vermögenslage*

Die Bilanzsumme hat sich durch eine Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Projektförderungen von 7.944,4 TEUR in 2020 um 363,7 TEUR auf 7.580,7 TEUR im Berichtsjahr verringert. Durch den Jahresüberschuss von 607,0 TEUR hat sich das Eigenkapital auf 5.816,4 TEUR (im Vorjahr: 5.209,4 TEUR) erhöht; die Rückstellungen sind, im Wesentlichen durch eine nicht mehr notwendige Rückstellung für Risiken aus einer mittlerweile abgeschlossenen Projektprüfung, um 276,7 TEUR auf

110,0 TEUR gesunken (im Vorjahr: 386,7 TEUR). Das zuvor genannte Risiko aus einer Projektprüfung hat sich im Berichtszeitraum nicht realisiert.

Auf der Aktivseite erhöht sich das Anlagevermögen planmäßig leicht, insbesondere durch einen Anstieg bei den Finanzanlagen, von 3.648,9 TEUR (2020) auf 3.680,3 TEUR im Berichtsjahr. Das Umlaufvermögen verringert sich ebenfalls planmäßig, im Wesentlichen durch gesunkene Forderungen und geringere Guthaben bei Kreditinstituten zur Weiterleitung an Dritte, auf 3.900,4 TEUR gegenüber 4.295,5 TEUR in 2020 um 395,1 TEUR.

## *2.6. Leistungsindikatoren*

Für die Steuerung und Kontrolle der PHINEO gAG werden die Daten der Finanzbuchhaltung und des Controllings genutzt.

## **3. Prognose/Chancen-/Risikobericht**

Für das Jahr 2022 sind die wesentlichen Projektaktivitäten vertraglich abgesichert und finanziert. Die geplanten Aufwendungen sind durch diese Finanzierung hinterlegt.

Auf Basis derzeit bekannter Informationen ist die anhaltende Covid-19 Pandemie kein relevantes Risiko mehr, das für das Geschäftsjahr 2022 die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen kann. Weiterhin ist die PHINEO gAG aktuell nicht von den wirtschaftlichen Folgen der Ukraine Krise betroffen. Die Vermögenslage ist zum Berichtszeitpunkt nicht gefährdet.

Sollte sich gesamtwirtschaftlich in den Jahren 2022/23 eine anhaltende Konjunkturschwäche ausprägen, würde diese die Entwicklung der PHINEO gAG voraussichtlich erst im Geschäftsjahr 2023 beeinflussen, da von einem Rückgang der Erträge, insbesondere der Projektpartner und Auftraggeber aus dem Bereich der Wirtschaft, auszugehen ist.

Aus dem konservativen Ansatz der Vermögensverwaltung sind keine Risiken zu erwarten. Im Zuge der aktuellen Turbulenzen am Kapitalmarkt, ausgelöst durch die Ukraine Krise, wurden wir am 14. März 2022 vereinbarungsgemäß über einen Wertrückgang gegenüber dem 31. Dezember 2021 in Höhe von 5,20 % informiert.

Der durch die Ukraine Krise ausgelöste Unterstützungsbedarf der Zivilgesellschaft bietet insbesondere für 2022 die Möglichkeit, neue Unterstützungsangebote seitens der PHINEO gAG aufzubauen. So wurde am 7 April 2022 die WE AID gGmbH als 100-prozentiges Tochterunternehmen der PHINEO gAG gegründet. Diese hat zum Ziel gemeinnützige ad hoc Strukturen bereitzustellen, um kurzfristiges zivilgesellschaftliches Engagement in Krisensituationen professionell zu ermöglichen.

Die Bereiche der Unternehmens- & Stiftungsberatung sowie Impact Investing wurden zu Beginn des Jahres 2021 mit neuen Leitungspersonen besetzt. In Folge dessen erfolgte eine inhaltliche und organisatorische Neuausrichtung beider Bereiche, die sich kurzfristig negativ auf die Umsatzerlöse auswirkte, mittelfristig jedoch die Erträge stabilisieren und nachhaltig ausbauen soll.

## **4. Ausblick**

Der Ausblick auf die Ertragslage lässt eine positive Entwicklung im Bereich der institutionellen Erträge erwarten. Die Erträge im Bereich der zweckgebundenen Projektförderungen sind mittelfristig

zu wesentlichen Teilen vertraglich gesichert, dennoch muss eine kontinuierliche erfolgreiche Neuaquise zweckgebundener Projektförderungen erfolgen, um die Finanzierung des Jahresbudgets sicherzustellen. Im Zusammenhang mit der Projektarbeit wird 2022 mit einem weiteren Anstieg der Zweckbetriebseinnahmen gerechnet. Die Erträge im Bereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs sind kurz- und in Teilen mittelfristig vertraglich gesichert und hängen wesentlich von der aktuellen inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung sowie den nationalen konjunkturellen Entwicklungen ab.

Die Projektaufwände werden maßgeblich von der Höhe der Erträge beeinflusst. Die projektbezogenen Investitionen werden im weiter abnehmenden Umfang 2022 anhalten, weitere Wesentliche Investitionen sind zum Berichtszeitpunkt nicht geplant.

Die PHINEO gAG hat am 7. April 2022 die gemeinnützige WE AID GmbH gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung gemeinnütziger Strukturen für die Akuthilfe, insbesondere im Kontext der Ukraine Krise.

Die PHINEO gAG wird voraussichtlich bis Ende Juni 2022 in eine engere Kooperation mit der NIXDORF Kapital AG treten, um gemeinsam das Thema Impact Investing voran zu bringen. Hierzu erwägen die Partner Aktivitäten im Rahmen einer gemeinsamen Gesellschaft umzusetzen, um den regulatorischen Vorschriften für Finanzprodukte Rechnung zu tragen und mögliche Risiken für die PHINEO gAG auszuschließen.

Die internen Verwaltungsprozesse der PHINEO gAG, insbesondere die Themen Finanzen, Buchhaltung, Steuern, Recht, Controlling, Lohn & Gehalt sowie Personal, werden bis zum 31. Dezember 2022 neu organisiert, überprüft und bei Bedarf modernisiert. Hierfür arbeitet die PHINEO gAG mit einem renommierten externen Berater zusammen, der zukünftig einen Großteil dieser Verwaltungsprozesse als externer Dienstleister für die PHINEO gAG abbilden wird.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem leicht positiven Jahresergebnis geplant. Wesentliche Erträge sind bereits vertraglich gesichert und die kurzfristigen Erträge, insbesondere im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, entwickeln sich planmäßig. Im Laufe des Geschäftsjahres ist von einem leichten Personalaufbau auszugehen.

**Berlin, den 10.05.2022**

**PHINEO gAG**

**– Vorstand –**

***Dr. Andreas Rickert***

